

Pressemitteilung der Grünen Fraktion im Ortsbeirat 5

16.06.2026

Hände weg vom Theater Alte Brücke

GRÜNE Fraktion im Ortsbeirat 5 fordert die sofortige Rücknahme der geplanten Förderstreichung und bringen am Freitag einen Antrag in den Ortsbeirat 5 ein

Das SPD-geführte Frankfurter Kulturdezernat will dem Theater Alte Brücke in Sachsenhausen ab 2027 die komplette Spielstättenförderung streichen. Für die Grünen ist diese Entscheidung kulturpolitisch nicht hinnehmbar und in der Sache fatal: Mit dem Wegfall der Förderung ist die Schließung des Hauses kaum noch abzuwenden.

„Es kann nicht sein, dass die kleine, fein gewachsene Kunstszene im Frankfurter Süden mit Kürzungen überzogen wird, statt sie mit zusätzlichen Fördergeldern zu stärken.“, so Cary Drud, Mitglied des Ortsbeirats 5 und kulturpolitischer Sprecher der Grünen Fraktion.

Konkret geht es um eine jährliche Spielstättenförderung von 22.000 Euro, die zum Ende des Jahres 2026 vollständig entfallen soll – ohne Übergang, ohne Reduzierung, ohne erkennbare Perspektive. In einem Gesamtfördervolumen der Frankfurter Theaterförderung von fast vier Millionen Euro finden sich diese 22.000 Euro künftig nicht mehr wieder. Bei einem Jahresbudget des Theaters von rund 140.000 Euro, von dem allein die Miete gut 22.000 Euro ausmacht, lässt sich diese Lücke aus eigener Kraft nicht schließen.

Das Theater Alte Brücke ist seit elf Jahren ein kultureller Anker in Sachsenhausen – von seinem Publikum liebevoll „Sachsenhausens Wohnzimmer“ genannt. Es ist Bühne für Theater, Musical, Kabarett, Comedy, Lesungen, Gastspiele und Frankfurter Geschichten. Entstanden ist dieser Ort nicht aus städtischer Planung, sondern aus Eigeninitiative, privatem Risiko und der Unterstützung des Publikums. Ausgerechnet diesem Haus, das Menschen wegen Kunst und Kultur nach Alt-Sachsenhausen bringt und dem Viertel über das Image der „Partymeile“ hinaus Qualität gibt, sollen nun die städtischen Mittel komplett gestrichen werden – während seit Jahren genau diese kulturelle Aufwertung Alt-Sachsenhausens gefordert wird.

„Wir Grüne setzen uns dafür ein, dass die Kunst- und Kulturszene in Sachsenhausen erhalten bleibt und weiter gestärkt wird. Das Theater Alte Brücke braucht jetzt Verlässlichkeit statt Kahlschlag – und dafür werden wir politisch mit Nachdruck eintreten“, so Drud weiter.

Die Grünen bringen am kommenden Freitag in der Sitzung des Ortsbeirats 5 einen Antrag ein. Der Ortsbeirat soll die Stadtverordnetenversammlung auffordern, den vorliegenden Fördervorschlag zu korrigieren und die Förderung des Theater Alte Brücke über 2026 hinaus zu sichern.

Noch ist die Streichung nur ein Vorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet voraussichtlich vor der Sommerpause. Die Kürzung lässt sich also jetzt noch verhindern.

Die Grüne Fraktion fordert:

- Die geplante Streichung der Spielstättenförderung für das Theater Alte Brücke muss sofort zurückgenommen werden.
- Die Förderung des Theaters muss über das Jahr 2026 hinaus verbindlich zugesichert werden – mit Planungssicherheit für das Haus.

Wenn das Theater Alte Brücke schließen muss, verliert Frankfurt mehr als eine kleine Bühne. Es verliert einen kulturellen Anker südlich des Mains, den es in dieser Form kein zweites Mal gibt.

Kontakt für Rückfragen:

Cary Drud, 0176/70980968, Cary.drud@gruene-frankfurt.de